

Regelmäßig Hapkido und gute Gene



Helma Zänglein hat an ihrem 95. Geburtstag eine große Familie zu Gast. Foto: Andreas Kelm

Anzeige

LED-Taschenlampen Kaufen

75% Rabatt auf diese Militärtaugliche LED-Taschenlampe - Kann sowas legal sein?

TacticLight360.com



Von Sibylle Maxheimer

geburtstag Helma Zänglein aus der Heimstätte wird am Freitag 95 Jahre alt

DARMSTADT - Am 2. Dezember 1921 kam Helma Zänglein in Frankfurt zur Welt, sie wuchs am Main mit ihren beiden Geschwistern auf. Am Freitag feiert die Wahl-Darmstädterin, die

seit 1950 in der Heinerstadt lebt, ihren 95. Geburtstag.

Nach Abschluss der Mittelschule erlernte sie den kaufmännischen Beruf, arbeitete in Frankfurt im pharmazeutischen Großhandel – bis 1948, denn da brachte sie Tochter Renate zur Welt. Am 30. April 1943 hatte sie ihren Gatten Franz, der Berufsberater beim Arbeitsamt war, geheiratet. „Mein Mann kommt auch aus Frankfurt“, betont die Jubilarin.

In den 50er Jahren lebte die Familie am Steubenplatz, 1957 zog sie ins eigene Haus in der Heimstättensiedlung. 1952 wurde Sohn Klaus, 1963 Tochter Martina geboren. Heute ist Helma Zänglein sechsfache Großmutter und dreifache Urgroßmutter. „Die Jüngste ist vier Monate alt, das ist die Marie“, erzählt Helma Zänglein.

Vor allem wegen ihres Hobbys sei sie noch recht fit, ist die Jubilarin überzeugt: Seit rund 15 Jahren geht Helma Zänglein einmal wöchentlich in die Senioren-Gymnastik bei Shinson-Hapkido, einem Verein für Bewegung, Kampfkunst und Meditation. „Laut Chef bin ich deutschlandweit, ja sogar europaweit die Älteste, die Hapkido macht“, sagt sie stolz.

Viele über Neunzigjährige in der Verwandtschaft

Aber auch die Gene seien beteiligt: „Sie hatte neun Geschwister, die alle über 90 wurden. Meine Mutter Berta wurde sogar 99 Jahre alt.“ Ihre Freundin Edith lebt auch in der Heimstättensiedlung, sei aber „wesentlich jünger“, erzählt die Seniorin – die Freundin ist 82.

Des Weiteren strickt Helma Zänglein gern und viel, vor allem Strümpfe. Wach und munter hält sie auch die Arbeit am Computer, den sie zum 80. Geburtstag von ihren Kindern geschenkt bekam. Den Rollator brauche sie zwar zum Einkaufen und beim Werkeln im Garten, wie sie eingesteht, „aber daheim versuche ich, möglichst ohne ihn auszukommen.“

Helma Zänglein feiert ihren 95. Geburtstag mit der Familie im Haus von Tochter Renate im Sandacker. Das Fest richten ihre Kinder und Schwiegertochter Linda aus.